



LEIPZIGER
KINDERSTIFTUNG
gGmbH

Medieninformation

Leipzig, 30. Mai 2018

Leipziger Kinderstiftung gGmbH plant erste Lehr- und Konsultationskita in Sachsen

In Deutschlands größtem Schreberheim soll durch Umbau und Sanierung eine neue Kindertagesstätte entstehen. Das Besondere an der neuen Einrichtung in der Holsteinstraße 46 ist, dass sie die erste Lehr- und Konsultationskita in Sachsen sein wird.

Als solche verbindet sie die schulische Ausbildung von ErzieherInnen und SozialassistentInnen stärker als bisher mit der Berufspraxis. Lehrkita und Berufsfachschulen entwickeln in Kooperation ein gemeinsames, inhaltlich aufeinander abgestimmtes, Lehrprogramm. Angehende Fachkräfte erhalten dadurch die Möglichkeit, theoretisch erworbenes Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. So wird die Qualität der Ausbildung weiter gesteigert.

Zur Konsultationseinrichtung wird die Kita durch bauliche Besonderheiten, wie z.B. einen Beobachtungsraum. Dieser ermöglicht es den pädagogischen Fachkräften Kinder im Spiel zu beobachten ohne direkt im Raum zu sein. Die Auszubildenden trainieren so unter anderem die Fähigkeit Entwicklungsberichte zu schreiben.

Mit diesem Modell wird ein völlig neuer Schritt in der Ausbildung von zukünftigen Fachkräften in Leipzig gegangen. Denn nicht nur die Schaffung neuer Kitaplätze ist nach wie vor notwendig; auch eine moderne und gute Ausbildung der Fachkräfte ist wesentlich. Dafür steht die Kita „Die Naturwichtel“ beispielhaft für Sachsen.

Das Projekt ist in Zusammenarbeit der Leipziger Kinderstiftung gGmbH mit der Johanniter Akademie, dem Schreberverein der Ostvorstadt e.V., dem Stadtverband Leipzig der Kleingärtner e.V. und dem Amt für Jugend, Familie und Bildung entstanden.

Bauherr und Träger der Einrichtung ist die im Dezember 2017 neugegründete Leipziger Kinderstiftung gGmbH. Als Tochter der Leipziger Kinderstiftung übernimmt sie das operative Wirken in der Kinder- und Jugendhilfe. „Nach 10 Jahren Stiftungsarbeit war es Zeit einen neuen Impuls zu setzen. Wir möchten noch mehr tun, um Kinder und Jugendliche in unserer Stadt zu unterstützen. Wir freuen uns, getreu unserem Motto, über das Zukunft stiften hinaus, nun auch Zukunft aktiv zu gestalten.“ erklärt Alexander Malios, Vorstandsvorsitzender der Leipziger Kinderstiftung, die Gründung der gemeinnützigen GmbH.

Inmitten der Kleingartenanlage des Schreberverein Ostvorstadt e.V. sollen zukünftig 120 Kindergarten- und 60 Kinderkrippenkinder betreut werden.

Das Schreberheim blickt dabei selbst auf eine bewegte Historie zurück. In den 1930er Jahren als größtes Vereinshaus Deutschlands erbaut, beherbergte das Gebäude neben Gastronomie und Kegelbahn zu DDR-Zeiten schon einmal eine Kindertagesstätte. „Unser Schreberheim war über Jahrzehnte der Lebensmittelpunkt unserer Gartenfreunde und vieler Anwohner des Wohngebiets.“, so Marlies Ehrke, Vorstandsvorsitzende des Schreberverein Ostvorstadt e.V. „Wir freuen uns auf eine zukünftige Neubestimmung des Hauses, ein Zusammenwirken zwischen Jung und Alt, eine tolle Zusammenarbeit mit der Leipziger Kinderstiftung, auf das Beschreiten neuer, interessanter Wege in unserem Vereinsleben.“

Die Eröffnung der Kita „Die Naturwichtel“ ist für das vierte Quartal 2019 geplant. +++

Kontakt:

Katja Deichsel, Tel.: 0341 – 30 31 184, E-Mail: katja.deichsel@leipziger-kinderstiftung.de